

Redaktion Sandra Rauber • Telefon 026/929 86 27 • Fax 026/929 86 20 • www.echo.ch • redaktion@echo.ch
 Erscheint jeden Donnerstag, Redaktionsschluss Dienstag 18.00 Uhr / Jahresabonnement Fr. 42.00 (Ausland auf Anfrage)

Trophée des Gastlosen

Der Jauner Pius Schuwey wird trotz gefrorenem Finger 2.

Mit dem Sieg an der legendären Patrouille des Glaciers im Palmares starteten Rico Elmer und Damien Farquet am Sonntag in Jaun als Favoriten. Schon nach dem ersten Aufstieg zeichnete sich ihr Sieg ab. Zweite wurden der einheimische Pius Schuwey und Pierre-Marie Tamarcaz.

Von GUIDO BIELMANN
 Freiburger Nachrichten vom 18.2.2003

Die Gastlosen-Trophäe über 18 km und 2100 m Höhendifferenz fand am Sonntag bei guten Wetterbedingungen statt. Der Pulverschnee und die Kälte machten aber für viele der Zweierpatrouillen das Rennen zu einer schweren Prüfung, weil dadurch in den Querhängen die Haftung der Felle stark beeinträchtigt wurde.

Rico Elmer und Damien Farquet, zwei Grenzwächter aus Ulrichen, kamen kaum ausgepumpt ins Ziel, aber auch sie hatten kämpfen müssen: «Der zweite Aufstieg war schwer», erklärte der aus dem glarnerischen Elm stammende Rico Elmer. Aber genau dort machten die beiden die Differenz. Dass Elmer im letzten Aufstieg auch noch beide Felle verlor, war nicht mehr entscheidend. Elmer und Farquet hatten 1998 und 2000 an der Patrouille des Glaciers im Siegerteam gestanden. Auch im Vorjahr waren sie an der Patrouille an der Spitze, als das Rennen nach Streckenhälfte wegen Lawinengefahr abgebrochen worden war.

Schuwey und das Höhenzelt

Pius Schuwey startete mit Pierre-Marie Tamarcaz, der wie Elmer und Farquet Grenzwächter ist und die Patrouille des Glaciers auch schon gewonnen hatte. Die beiden kämpften gegen die Greyerzer Laurent Gremaud und Didier Moret um den zweiten Platz. Dazu Pius Schuwey: «Wir sind im zweiten Aufstieg zur Wandfluh weggekommen. Aber die anderen sind in der Abfahrt



Die Sieger Damien Farquet und Rico Elmer (rechts).
 Laurent Gremaud und Pius Schuwey kämpfen mit ihren Partnern um den 2. Rang (links)
 Photo: www.LaGruyère.ch

wieder näher herangekommen. Ich hatte wieder Probleme mit den Fellen. Im dritten Aufstieg erst vom Petit-Mont zum Regiment-Chalet haben wir die Differenz machen können.» Schuwey freute sich, dass sie im Team gut harmoniert hätten: «Aber ich selber fühle mich noch nicht in Bestform.» Ein Grund für Schuweys Formzustand ist auch, dass er sich ein Zelt gekauft hatte, um mit Sauerstoff-Regulierung die Höhe zu simulieren. Nur passierte ihm das Missgeschick, dass er die Sauerstoff-Zufuhr im Zelt auf eine Höhe von 5000 m ü. M. eingestellt hatte und so darin wochenlang schlief. Dies sei ihm an die Substanz gegangen und er habe «Schwein gehabt», dass ihm nichts passiert sei.

Die Bise verlangte von den Skitouren-Wettkämpfern einiges ab. Pius Schuwey bemerkte eine Stunde nach Zieleinlauf aufkommende Schmerzen im rechten kleinen Finger und

dass sich dieser verfärbte. Schuwey musste nach Riaz in Spital und bekam dort zwei Spritzen gegen die Erfrierung: «Im Rennen habe ich nichts gespürt, aber am Ziel dann schon», erklärt er. Bei Schuwey und Tamarcaz ist übrigens nicht sicher, ob sie weiter zusammenstarten.

Laurent Gremaud und Didier Moret verloren also das Duell um den zweiten Platz in den Steigungen. Aber auch in der letzten Abfahrt vom Regiment-Chalet zum Ziel in Jaun verloren sie an Boden. Der Rückstand wuchs von 2:50 auf 3:17 Minuten an. Wie schon im Vorjahr bricht Gremaud jetzt die Skitouren-Saison ab, um sich wieder auf die Bike-Saison vorzubereiten.

Februar

8. Woche

Datum	Tag	Protestantisch	Katholisch	Zeichen	Mondlauf Aufgang	Mondlauf Untergang	Wetter nach 100jähr. Kalend.	Sonnenlauf
20.	Donnerstag	Eucharius	Eleutherius	Waage	22.29	9.20		
21.	Freitag	Eleonora	Germain v. Grandval	Waage	23.50	9.43		
22.	Samstag	Petri Stuhlfeier	Kathedra Petri	Skorpion	.-.	10.07		
23.	Sonntag	Josua	Polykarp	Skorpion	1.10	10.36		Aufgang
24.	Montag	Matthias	Matthias	Schütze	2.29	11.12		7.05
25.	Dienstag	Viktor	Walburga	Schütze	3.42	11.58	sehr	Untergang
26.	Mittwoch	Nestor	Dionysius	Steinbock	4.46	12.53	kalt	18.12

*Hätte der Februar Januars
 Gewalt, liess er erfrieren
 jung und alt.*

Gemeinde - Informationen

Antrag für neuen Schweizerpass und ID-Karte auf der Gemeindeverwaltung

Gemäss den erhaltenen Auskünften beträgt die Frist für die Ausstellung eines neuen Schweizerpasses und einer ID-Karte gegenwärtig rund 8 Wochen ab der Zustellung des Antragsformulars. Wir bitten daher jene Personen die einen neuen Schweizerpass oder eine ID-Karte benötigen, das entsprechende Antragsformular frühzeitig bei der Gemeindeverwaltung anzufordern, damit den Betroffenen keine Unannehmlichkeiten entstehen und sie die gewünschten Ausweise rechtzeitig erhalten. Bitte unbedingt ein Passfoto neueren Datums mitbringen. Der neue Schweizerpass kostet Fr. 120.-- plus Fr. 5.-- Versandkosten und ist 10 Jahre gültig. Die neue ID-Karte ist ebenfalls 10 Jahre gültig und kostet Fr. 65.-- plus Fr. 5.-- Portospesen. Es besteht ausserdem die Möglichkeit, zusammen mit dem neuen Pass eine ID-Karte zu beziehen und zwar zum Preis von nur Fr. 138.--. Bitte um Kenntnisnahme. Für allfällige weitere Auskünfte stehen wir Ihnen im Gemeindebüro gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung

Viehversicherungskasse Jaun – Im Fang

Die Jahresversammlung findet statt am

Montag, den 24. Februar 2003 um 20.00 Uhr im Restaurant Chez Maxim

Traktanden

1. Protokoll
2. Erläuterung der Schadenfälle
3. Rechnungsablage und Revisorenbericht
4. Festsetzen der Fleischpreise
5. Verschiedenes
6. Appell

Das Komitee

Aus der Redaktionsstube

Bitte denken Sie daran, dass das Echo vom Jauntal vom 6. März nicht erscheint. Ihre Veranstaltungen und Beiträge für die Kalenderwoche 10 müssen bis am kommenden Dienstag, 25. Februar bei der Redaktion eingetroffen sein.

Danke für Ihr Verständnis

Sandra

Freundliche Einladung zum

grossen Lotto

Abonnement
Fr. 10.00
für 20 Serien
Karten Fr. 3.00
für 4 Serien

Im Hotel du Maréchal-Ferrant in Charmey
am Samstag, 22. Februar 2003 um 20.00 Uhr

Organisiert vom

Frauenverein Charmey

Schöner Gabentisch

Berghaus Taverne Jaunpass

präsentiert:

aus Florida USA

the King of Blues

Charlie Morris

mit Band

Samstag 22. Februar ab 18.00 h

Eintritt Freitag

Tischreservation möglich Tel. 033 773 63 54

!!! neu Speckstein – Hit !!!

Entrecôte vom Pferd oder Rind

Auf Ihren Besuch freuen sich

Familie Chanson – Zürcher & Mitarbeiter

www.taverne-jaunpass.ch

Fasnachte



Samstag, 22. Februar 2003

ab 21.00 Uhr



Wer best
kostümierte
gewinnt

1. PREIS CHF. 100.—
2. PREIS CHF. 50.—
3. ÜBERRASCHUNG

B

A

R

Chez Maxim

Informationen der Schützengesellschaft JAUN

Am Freitag, den 21. Februar 2003, um 20.00 Uhr findet im Tea-Room Enzian die Jahresversammlung der Schützengesellschaft statt.

Traktanda :

1. *Protokoll*
2. *Rechnungsablage und Revisorenbericht*
3. *Präsidentenbericht*
4. *Schiessberichte und Schiessprogramm*
5. *Investitionen 2003*
6. *Jubiläums-Schiessen 2006*
7. *Ersatzwahlen*
8. *Verschiedenes*



Alle Ehren –und Aktivmitglieder sowie alle Schützenfreunde sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen. Es würde uns freuen, auch Jungschützen, Damen und neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Das Komitee

Wofür wir dankbar sein sollten, es aber oft nicht mal registrieren:

den Partner, der Dir jede Nacht die Decke wegzieht weil es bedeutet, dass er mit niemand anderem unterwegs ist,
das Kind, das nicht sein Zimmer aufräumt und lieber fern sieht, weil es bedeutet, dass es zu Hause ist und nicht auf der Straße,

die Steuern, die ich zahlen muss, weil es bedeutet, dass ich eine Beschäftigung habe,

die riesige Unordnung, die ich nach der gefeierten Party aufräumen muss, weil es bedeutet, dass ich von Freunden umgeben war,

die Kleidung, die mal wieder zu eng geworden ist, weil es bedeutet, dass ich genug zu essen habe

den Teppich, den ich saugen muss und die Fenster, die geputzt werden müssen, weil es bedeutet, dass ich ein Zuhause habe,

die vielen Beschwerden, die ich über die Regierung höre, weil es bedeutet, dass wir die Redefreiheit besitzen,

die Straßenbeleuchtung, die so endlos weit von meinem Parkplatz weg ist, weil es bedeutet, dass ich laufen kann und ein Beförderungsmittel besitze,

die hohe Heizkostenrechnung, weil es bedeutet, dass ich's warm habe,

die Frau hinter mir in der Kirche, die so falsch singt, weil es bedeutet, dass ich hören kann,

den Wäscheberg zum Waschen und Bügeln, weil es bedeutet, dass ich Kleider besitze,

die schmerzenden Muskeln am Ende eines harten Arbeitstages, weil es bedeutet, dass es mir möglich ist hart zu arbeiten,

den Wecker, der mich morgens unsanft aus meinen Träumen reißt weil es bedeutet, dass ich am Leben bin.



Paganotti & Scherly

Le Village
1637 Charmey

Tél. – Fax 026 / 927 12 72

(Resp. Scherly 079/658 70 65)

Peinture

Jaunkomitee

Die Versammlung zwecks Aufstellung des Sommerprogramms findet statt am

**Montag, 24. Februar 2003 um 20.00 Uhr im
Restaurant chez Maxim**

Sämtliche Vereine und Organisationen, die im Verlaufe des Sommers eine Veranstaltung planen, müssen vertreten sein. Aus organisatorischen Gründen werden keine telefonischen oder schriftlichen Daten entgegen genommen. Ausserdem können Daten von nicht vertretenen Vereinen nicht berücksichtigt werden.

Verkehrsverein Jaun – Im Fang

Veranstaltungskalender

in der Woche vom

**Donnerstag, 20. Februar bis
Mittwoch, 26. Februar**

Jodlerclub

Donnerstag, **20.00 Uhr**, Probe

Musikgesellschaft

Freitag, **18.00 Uhr**, Uniformänderungen/Saal

Freitag, **20.15 Uhr**, Gesamtprobe

Turnverein

Montag, **20.00 Uhr**, Turnen Damen

Dienstag, **20.00 Uhr**, Turnen Damen

Dienstag, **09.00 Uhr**, MUKI-Turnen

Kirchenchor

Mittwoch, **20.00 Uhr**, Probe

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung

Vormittag Mo - Fr 08.00 – 11.30

Sa 08.00 – 10.00

Nachmittag Mo, Mi, Fr 13.00 – 17.00

Di + Do Nachmittag geschlossen

Tourismusbüro Jaun – Im Fang

Montag – Samstag Morgen 9.00 – 11.00

Montag – Freitag Nachmittag 13.00 – 17.00

Cantorama 1. November bis 30. April geschlossen

Bibliothek

Dienstag, 19.15 – 20.15

Samstag, 08.30 – 09.30